

Demokratien vergleichen

Anzahl, Merkmale und Typologien

Prof. Dr. Armin Schäfer

Sommersemester 2020

Veranstaltungsnr.: 60087

Uhrzeit: 8.00-10.00 Uhr

Raum: SCH 100.125

E-Mail: aschaefer@uni-muenster.de

Sprechstunde: Mo, 14.00-15.00 Uhr

Büro: SCH 100.203

Die Lehrveranstaltung beginnt am 21. April. Mindestens bis zum 31. Mai werden keine Präsenzveranstaltungen stattfinden. Deshalb werden wir uns regelmäßig, aber nicht jede Woche über Zoom austauschen. In den Wochen, in denen keine virtuelle Sitzung stattfindet, werde ich Informationen über kurze Videos bereitstellen.

Überblick

In der öffentlichen, aber auch in politikwissenschaftlichen Debatte nehmen die Stimmen zu, die die Demokratie auf dem Rückzug sehen. An die Stelle der Euphorie der 1990er Jahre, als der Siegeszug der liberalen Demokratie unaufhaltsam schien, tritt die Befürchtung eines demokratischen Regresses, bei dem die Anzahl der Demokratien zurückgeht und sich die Qualität der Demokratie in vielen Ländern verschlechtert. Um beurteilen zu können, ob dies zutrifft, müssen wir verstehen, auf welcher empirischen Grundlage solche Aussagen beruhen. Deshalb steht in diesem Seminar die Frage im Mittelpunkt, wie sich Demokratien aus Sicht der Vergleichenden Politikwissenschaft einordnen und empirisch erfassen lassen. Obwohl dies ein klassisches Thema der Politikwissenschaft ist, entwickelt sich die Debatte dennoch stetig weiter, sodass sich die Auseinandersetzung damit auch 2020 noch lohnt.

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit Demokratieindizes, die darüber Auskunft geben sollen, wie viele Demokratien es weltweit gibt. Wie lernen verschiedene Messverfahren kennen und vergleichen die Ergebnisse. Einen Schritt weiter gehen Ansätze, die nicht nur Demokratien von Autokratien unterscheiden wollen, sondern Qualitätsunterschiede von Demokratien zu erfassen versuchen. Der zweite Teil des Seminars konzentriert sich auf Demokratietypen. Hier werden grundsätzliche Unterscheidungsmerkmale behandelt (Konsens- versus Mehrheitsdemokratie, Präsidentialismus versus Parlamentarismus und deren Zwischenformen). Diskutiert wird auch der neue Typ des Semiparlamentarismus. Schließlich stehen Wahlsysteme im Mittelpunkt des letzten Teils des Seminars. Nach einem Überblick über unterschiedliche Wahlsysteme befassen wir uns mit der deutschen Reformdiskussion, wie das Wahlsystem verändert werden müsste, um zu verhindern, dass der Bundestag durch den Ausgleich von Überhangmandaten immer mehr Abgeordnete

umfasst. Insgesamt soll das Seminar einem besseren Verständnis dienen, welche Unterschiede es zwischen Demokratien gibt.

Anforderungen

Allgemein: Von allen Studierenden wird erwartet, dass sie regelmäßig am Seminar teilnehmen, die jeweiligen Pflichttexte lesen und sich beteiligen.

Studien- und Prüfungsleistungen

1. Studienleistung

- a. Für drei Sitzungen jeweils eine zweiseitige **Textzusammenfassung** der Pflichttexte verfassen. Zusammenfassungen geben den Inhalt des Textes pointiert wieder und entwickeln eine kritische Perspektive gegenüber dessen Argumenten.
- b. Für drei Sitzungen **Klausurfragen** entwerfen. Sie können entweder mehrere Wissensfragen (multiple choice) oder eine anspruchsvollere Transfer- oder weitreichende Reflexionsfrage einschließlich der Musterlösung einreichen. Eine Erläuterung folgt in der Sitzung vom 21.4.
- c. Sie erstellen für drei Sitzungen eine **Grafik**, die einen empirischen Zusammenhang darstellt. Dafür müssen Sie Daten heraussuchen und in einem Statistikprogramm (z.B. Excel, Stata oder R). Hinweise dazu, wo Sie Daten finden, gebe ich in der Veranstaltung.

Wichtig: Zusammenfassungen, Klausurfragen und Grafiken müssen *vor dem Termin*, in dem der Text besprochen wird, im **Learnweb** hochgeladen werden.

2. Prüfungsleistung

Eine der oben genannten Studienleistungen sowie eine Hausarbeit nach Maßgabe der Studienordnung.

Themenplan

Online: Einführung & Organisation

21. April: Demokratien und Autokratien

- Lauth, Hans-Joachim (2016): Regime in der Vergleichenden Politikwissenschaft: Autokratie und Demokratie. In: Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, Gert Pickel (Hg.), *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.
- Pickel, Gert (2016): Autokratien und Demokratie in der Vergleichenden Politikwissenschaft: Empirische Forschung und Befunde. In: Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer und Gert Pickel (Hg.), *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS, 1–13.

28. April: Wie viele Demokratien gibt es?

- Dahl, Robert A. (1971): *Polyarchy: Participation and opposition*. New Haven: Yale University Press, 1-16.
- Vanhanen, Tatu (2000): A New Dataset for Measuring Democracy, 1810-1998. In: *Journal of Peace Research* 37, 251–265.
- Cheibub, José Antonio; Gandhi, Jennifer; Vreeland, James Raymond (2010): Democracy and dictatorship revisited. In: *Public Choice* 143, 67–101.

5. Mai: Die Debatte um das Demokratiebarometer

- Bühlmann, Marc; Merkel, Wolfgang; Müller, Lisa; Giebler, Heiko; Weßels, Bernhard (2012): Demokratiebarometer. ein neues Instrument zur Messung von Demokratiequalität. In: *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 6, 115–159.
- Jäckle, Sebastian; Wagschal, Uwe; Bauschke, Rafael (2012): Das Demokratiebarometer: “basically theory driven”? In: *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 6, 99–125.
- Merkel, Wolfgang; Tanneberg, Dag; Bühlmann, Marc (2013): „Den Daumen senken“. Hochmut und Kritik. In: *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 7, 75–84.
- Jäckle, Sebastian; Wagschal, Uwe; Bauschke, Rafael (2013): Allein die Masse macht’s nicht – Antwort auf die Replik von Merkel et al. zu unserer Kritik am Demokratiebarometer. In: *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 7, 143–153.

12. Mai: Wie Demokratien scheitern

- Tomini, Luca; Wagemann, Claudius (2018): Varieties of contemporary democratic breakdown and regression: A comparative analysis. In: *European Journal of Political Research* 57: 687–716.
- Maeda, Ko (2010): Two Modes of Democratic Breakdown: A Competing Risks Analysis of Democratic Durability. In: *The Journal of Politics* 72: 1129–43.

19. Mai: Autokratisierungstendenzen in reichen Demokratien?

- Lührmann, Anna; Mechkova, Valeriya; Dahlum, Sirianne; Maxwell, Laura; Olin, Moa; Petrarca, Constanza Sanhueza et al. (2018): State of the world 2017: Autocratization and exclusion? In: *Democratization* 25, 1321–1340.
- Kaufman, Robert R.; Haggard, Stephan (2018): Democratic Decline in the United States: What Can We Learn from Middle-Income Backsliding? In: *Perspectives on Politics* 164, 1–16.

26. Mai: Mehrheits- und Konsensdemokratien

- Lijphart, Arend (1999): *Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries*. Yale: Yale University Press, 9-47.
- Lauth, Hans-Joachim (2010): Demokratietypen auf dem Prüfstand: Zur Reichweite von Lijpharts Mehrheits- und Konsensdemokratie in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Klemens H. Schrenk, Markus Soldner (Hrsg.), *Analyse demokratischer Regierungssysteme*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 47-60.

9. Juni: Präsidialismus versus Parlamentarismus

- Steffani, Winfried (1979): *Parlamentarische und präsidientielle Demokratie*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 37-60.
- Linz, Juan J. (1990): The Perils of Presidentialism. In: *Journal of Democracy* 1, 51–69.

16. Juni: Jenseits dichotomer Unterscheidungen

- Duverger, M. (1980): A New Political System Model: Semi-Presidential Government. *European Journal of Political Research* 8, 165-187.
- Elgie, R. (1999): The Politics of Semi-Presidentialism. In: Robert Elgie (Hrsg.), *Semi-Presidentialism in Europe*. Oxford: Oxford University Press, 1-21.

23. Juni: Semi-Parlamentarismus

- Ganghof, Steffen (2016): Das Regierungssystem-Trilemma: Zur Beziehung zwischen Exekutive und Legislative in fortgeschrittenen Demokratien. In: *Politische Vierteljahresschrift* 57, 27–52.
- Ganghof, Steffen; Eppner, Sebastian; Pörschke, Alexander (2018): Australian bicameralism as semi-parliamentarism: patterns of majority formation in 29 democracies. In: *Australian Journal of Political Science* 53, 211–233.

30. Juni: Wahlsysteme im Vergleich

- Bogaards, Matthijs (2016): Wahlsysteme in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer und Gert Pickel (Hg.), *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS, 415-426.
- Behnke, Joachim; Grotz, Florian; Hartmann, Christof (2017): *Wahlen und Wahlsysteme*. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg, 88-104.

7. Juli: Die Debatte um das deutsche Wahlsystem

- DVPW-Blog: Joachim Behnke: [Das Trauerspiel der Wahrrechtsreformdebatte](#)
- Träger, Hendrik; Jacob, Marc S. (2018): (Wie) Lässt sich das deutsche Wahlsystem reformieren? Modellrechnungen anlässlich der Bundestagswahl 2017 und Plädoyer für eine „entpersonalisierte“ Verhältniswahl. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 49, 531–551.
- Behnke, Joachim; Grotz, Florian; Hartmann, Christof (2017): *Wahlen und Wahlsysteme*. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg, 148-179.